



## Mobil mit Bahn und Bus

Öffis und Niedersachsentarif vollziehen weiteren Schritt ihrer Tarifkooperation

(Hameln/Hannover, 31.07.2019) Damit Fahrgäste die Nahverkehrszüge und Busse flexibel nutzen können, ziehen die Hamelner Öffis und der Niedersachsentarif gemeinsam an einem Strang.

So gilt das preisgünstige Niedersachsen-Ticket seit längerem auch in den Bussen im Nahverkehr Hameln-Pyrmont. Zudem kann seit Dezember 2018 die Einzel- und Rückfahrkarte des Niedersachsentarifs für die kostenfreie Busfahrt am Start- und Zielort genutzt werden.

Inhaber von Wochen- Monats- und Abo-Karten des Niedersachsentarifs profitieren seit dem Fahrplanwechsel im Dezember von dem Angebot, ergänzende Monatskarten für die Fahrt zum Bahnhof und/oder Zielort mit einer ca. 50% Ermäßigung dazuzukaufen.

Dabei gilt im Raum Hameln-Pyrmont eine landesweit einmalige Besonderheit. Durch das einfache und übersichtliche Tarifsystem der Öffis erwerben Kunden vergünstigt die Anschlussmobilität der Stufe „Fern“. Damit sind Busfahrten nicht nur in der Tarifzone am Start- oder Zielort, sondern mit sämtlichen Linien im Landkreis möglich.

## Mehr Fahrtangebote statt bisheriger Einschränkungen

Am 1. August 2019 ist es soweit. Dann wird die Anschlussmobilität die in die Jahre gekommene Bus-Schiene-Karte ersetzen. Das seinerzeit von der RVH und der Deutschen Bundesbahn eingeführte Konzept für die Nutzung von Bus und Bahn war damals eine fortschrittliche Kombikarte. Allerdings ist das Konstrukt der Preisermittlung für die heutige Zeit nicht mehr zeitgemäß: Zu kompliziert und wenig transparent.

Seit langem wünschen sich die Nutzer der Bus-Schiene-Zeitkarte mehr Flexibilität und die Aufhebung der Beschränkung auf einzelne Linien oder Teilstrecken. Mit der Umstellung sind jetzt Fahrten mit sämtlichen Buslinien im Landkreis erlaubt. Wer sich also beispielsweise die Zeitkarte mit Anschlussmobilität für die Verbindung Coppenbrügge – Hameln besorgt, kann wahlweise mit Zug oder Bus fahren. Einem spontanen Einkauf auf der Rückfahrt in Afferde steht nichts mehr im Wege, zumal mehr Fahrtmöglichkeiten bereitstehen.

Zug verpasst? Das war bisher problematisch, denn schließlich fährt der nächste Zug, z.B. nach Hessisch Oldendorf, erst eine Stunde später. Mit der neuen Regelung ist das fast egal, denn die Freiheit, den nächsten Bus zu nehmen, verkürzt unnötige Wartezeiten.

Niedersachsentarif GmbH  
Schillerstraße 31  
30159 Hannover  
Telefon +49 511 655791-00  
Telefax +49 511 655791-11  
info@nds-tarif.de  
www.niedersachsentarif.de

Die Änderung bringt für viele dieser Zeitkarteninhaber einen weiteren Vorteil durch Preisreduzierungen, die durchschnittlich ca. 1,7% betragen. In der Praxis wirkt sich die Preisabsenkung allerdings nicht einheitlich auf alle Fahrtrelationen aus, sodass es teilweise zu sehr hohen Preisabsenkungen bis zu 25%, vereinzelt aber auch zu Erhöhungen von über 10% kommen kann.

Konkret heißt das, dass Fahrgäste aus dem Raum Bad Pyrmont in Richtung Hameln durch die Umstellung preislich profitieren werden. Das gilt auch für Kunden aus den umliegenden Orten von Coppenbrügge oder Bad Münder, die nach Hameln fahren.

Für Kunden aus diesen Kernorten mit Bahnhof wird es tendenziell eher teurer. Dabei sollte aber berücksichtigt werden, dass dieser Nachteil durch umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten kompensiert werden kann.

Grundsätzlich gilt auch bei der Anschlussmobilität: Der Abschluss eines Jahres-Abos zahlt sich finanziell aus - 12 Monate mit Bus und Bahn fahren, aber nur 10 Monate zahlen.

### **Keine Änderungen bei Fahrten mit einzelnen Verkehrsmitteln**

Von den genannten Veränderungen sind nur Kunden betroffen, die bisher die kombinierten Bus-Schiene-Zeitkarten nutzten. Für Monatskarten-Inhaber, die mit dem Zug nur von Bahnhof zu Bahnhof oder ausschließlich mit dem Bus fahren, ändert sich nichts.

Bei der vergünstigten Anschlussmobilität im Niedersachsentarif ist wesentlich, dass die Zugfahrkarte samt der Ergänzungskarte in einem Vorgang erworben wird. Der nachträgliche Kauf der Busmonatskarte zum Sonderpreis ist nicht möglich.

Die kombinierten Fahrkarten sind nur an Automaten und in den Verkaufsstellen der Eisenbahnunternehmen erhältlich. Abonnenten des Niedersachsentarifs wenden sich an ihren Vertragspartner.